

**Dr. ANDREAS KÖNINGER**

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS- UND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

WT-CODE: 802371; GF: WP/STB DR. ANDREAS KÖNINGER

---

**Hochschülerinnen- und  
Hochschülerschaft an der  
Wirtschaftsuniversität Wien**

**Augasse 2 - 6  
1090 Wien**

**B E R I C H T**

über die

**Prüfung des Jahresabschlusses**

**zum 30. Juni 2011**

Exemplar Nr.: ENTWURF

# Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b>I. Auftrag und Auftragsdurchführung</b>	2
<b>II. Allgemeiner Teil</b>	
1. Rechtliche Verhältnisse	3
2. Steuerliche Verhältnisse	3
3. Organisation der Buchführung	4
<b>III. Erläuterungen zur Bilanz</b>	
<b>AKTIVA</b>	
A. Anlagevermögen	5 – 8
B. Umlaufvermögen	9 – 10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10
<b>PASSIVA</b>	
A. Rücklagen	11
B. Rückstellungen	11
C. Verbindlichkeiten	12
<b>IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>	13 – 17
<b>V. Bestätigungsvermerk</b>	18 – 19
<b>Anlage 1:</b> Bilanz zum 30. Juni 2011	
<b>Anlage 2:</b> Gewinn- und Verlustrechnung für 2010/2011	
<b>Anlage 3:</b> Anlagenspiegel zu historischen Anschaffungskosten	
<b>Anlage 4:</b> Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen 01.07.2010 bis 30.06.2011	
<b>Anlage 5:</b> Allgemeine Auftragsbedingungen für Abschlussprüfungen	

## **I. Auftrag und Auftragsdurchführung**

Die

### **Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien**

hat uns den Auftrag erteilt, die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2011 durchzuführen.

*Die Richtlinien der Kontrollkommission wurden uns von der Auftraggeberin übermittelt. Wir haben die Richtlinien zur Kenntnis genommen und bei unserer Prüfung entsprechend berücksichtigt.*

Wir erstatten über Umfang und Ergebnis dieser Prüfung den nachfolgenden Bericht.

Die Prüfung fand in den Monaten November und Dezember 2011 statt. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Prüfungsauftrages ist Herr Dr. Andreas Köninger, beedeter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, verantwortlich.

Die zur Durchführung der Prüfung benötigten Unterlagen wurden uns uneingeschränkt zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus erhielten wir vom Wirtschaftsreferentin, Frau Anna Sendal, sowie allen anderen uns benannten Personen alle erforderlichen Auskünfte und Erläuterungen.

Eine vom Vorsitzenden und von der Wirtschaftsreferentin unterzeichnete Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen. Darin wurde bestätigt, dass im vorliegenden Jahresabschluss zum 30. Juni 2011 alle Vermögensgegenstände, Schulden und Eventualverbindlichkeiten vollständig erfasst wurden.

Unseren Prüfungsauftrag haben wir auf der Grundlage der mit der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft vereinbarten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Abschlussprüfungen (Anlage 5), die auch gegenüber Dritten gelten, erfüllt. Die Prüfung erstreckte sich demnach nicht auf Bereiche, die den Gegenstand von Sonderprüfungen bilden.

Die Prüfung wurde hinsichtlich Art und Umfang in Anlehnung an eine Pflichtprüfung gem § 269 Abs 1 UGB vorgenommen. Dabei haben wir die in Österreich berufsüblichen Grundsätze (Fachgutachten KFS/PG1 des Fachsenats für Handelsrecht und Revision des Institutes für Betriebswirtschaft, Steuerrecht und Organisation der Kammer der Wirtschaftstreuhänder über Grundsätze ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen nach den Vorschriften des Rechnungslegungsgesetzes) beachtet. Unsere Prüfungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Bericht vermerkt sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Bilanz zum 30. Juni 2011, die Gewinn- und Verlustrechnung für 2010/2011 und eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Projekten für das Jahr 2010/2011 sind diesem Bericht als Anlagen 1), 2) und 4) beigegeben.

## **II. Allgemeiner Teil**

### **1. Rechtliche Verhältnisse**

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien ist eine Körperschaft öffentlichen Rechtes gemäß Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 1998.

Den Vorsitz in der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft im Zeitraum von 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 führten:

Stefan Kilga	Vorsitzender
Cristina Nicoleta Dobrea	1. stellvertretende Vorsitzende
Susanne Sulitsch	2. stellvertretende Vorsitzende
Florian Kunz	Wirtschaftsreferent (bis 14. Juli 2010)
Norbert Köck	Wirtschaftsreferent (ab 15. Juli 2010)

Gemäß Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftsgesetz 1998, in der geltenden Fassung, umfasst die Abrechnungsperiode den Zeitraum 1. Juli eines Jahres bis zum 30. Juni des Folgejahres.

### **2. Steuerliche Verhältnisse**

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien wird beim Finanzamt für den 1. und 23. Bezirk in Wien unter der Steuer-Nummer 530/1818 für den Teilbetrieb "Pressereferat" zur Umsatzsteuer und zur Werbeabgabe veranlagt.

Die Umsatzsteuer und die Werbeabgabe der Jahre 2004 bis 2006 sowie die Umsatzsteuervoranmeldungen 1-12/2007 wurden im Rahmen einer Außenprüfung durch das Finanzamt Wien 1/23 geprüft. Die Prüfung wurde am 8. August 2008 mit geringfügigen Feststellungen abgeschlossen.

Zum Prüfungszeitpunkt waren die Bescheide bis einschließlich des Jahres 2009 rechtskräftig veranlagt.

### **3. Organisation der Buchführung**

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien ist gemäß § 32 Abs. 4 HSG zur Führung einer doppelten Buchhaltung verpflichtet. Über die laufende Gebarung sind Bücher nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung zu führen.

Durch die Wahl dieses Systems finden sämtliche wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge in zwei Verrechnungskreisen ihren Niederschlag, sodass gegenüber einer kameralen Verrechnung (Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung) eine in sich geschlossene Abrechnung gegeben ist.

Der Saldo von Einnahmen und Ausgaben wird über nicht zweckgebundene Rücklagen ausgeglichen.

Von der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie des Belegwesens haben wir uns durch stichprobenweise Belegprüfungen sowie Einsichtnahme in die Buchführung und in die sonstigen Aufzeichnungen überzeugt.

### **III. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **A K T I V A**

##### **A. Anlagevermögen**

Für das Sachanlagevermögen wird ein ordnungsgemäßes Anlagenverzeichnis geführt.

Die Zugänge werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Anlagenabgänge werden mit den gem § 7 EStG ermittelten Buchwerten ausgebucht.

Die laufenden Abschreibungen der Zugänge und der ausgeschiedenen Anlagen erfolgen ebenfalls gem § 7 EStG.

## Anlagenspiegel zu Buchwerten

Anlagenposition	Buchwert 01.07.2010 €	Zugänge €	Abgänge €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €	Buchwert 30.06.2011 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.523,11	515,99	0,00	4.570,45	5.468,65
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Beteiligungen	218.018,50	0,00	0,00	0,00	218.018,50
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	15.224,22	0,00	0,00	0,00	15.224,22
	233.242,72	0,00	0,00	0,00	233.242,72
	242.765,83	515,99	0,00	4.570,45	238.711,37

## I. Immaterielle Vermögensgegenstände

<b>gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile</b>	€	0,00
	(30.06.2010: €	0,00 )

<b><u>Entwicklung:</u></b>	€
Buchwert 01.07.2010	0,00
Buchwert 30.06.2011	0,00

<b><u>Abschreibungsdauer:</u></b>	Jahre
Software	3

## II. Sachanlagen

<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	€	5.468,65
	(30.06.2010: €	9.523,11 )

<b><u>Entwicklung:</u></b>	€
Buchwert 01.07.2010	9.523,11
Zugänge	515,99
Abschreibungen	-4.570,45
Buchwert 30.06.2011	5.468,65

<b><u>Zusammensetzung der Zugänge:</u></b>	€
Falzmaschine	515,99

<b><u>Abschreibungsdauer:</u></b>	Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 4
Transportbus	8



<b>III. Finanzanlagen</b>	€	233.242,72
	(30.06.2010: €	233.242,72 )

<b>1. Beteiligungen</b>	€	218.018,50
	(30.06.2010: €	218.018,50 )

**Zusammensetzung zum 30. Juni 2011:**

Beteiligungsgesellschaft	Anteile %	Anschaffungskosten €	Nominale €	Buchwert €
FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG	50,00	218.018,50	327.027,75	218.018,50

Die Gültigkeit und Verwahrung des am 24. Oktober 2001 ausgestellten Zwischenscheines für die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien über 3.270 Stück Aktien der auf Namen lautenden Stückaktien der Facultas Verlags- und Buchhandels AG bei der angeführten Beteiligungsgesellschaft wurde uns vom Vorstand der Gesellschaft bestätigt.

<b>2. Wertpapiere des Anlagevermögens</b>	€	15.224,22
	(30.06.2010: €	15.224,22 )

<b><u>Entwicklung:</u></b>	€
Buchwert 01.07.2010	15.224,22
Buchwert 30.06.2011	15.224,22

Zum 30. Juni 2011 setzt sich das Wertpapierportefeuille wie folgt zusammen:

Wertpapiere	Stück	Buchwert €
PIA -Euro Government Bond Miteigentumsanteile (A)	2.178	15.224,22

Die Wertpapiere werden unter der Depot-Nr 01363-006-600 bei der UniCredit Bank Austria AG verwahrt. Der Wertpapierbestand wurde mit dem Bankbrief zum 30. Juni 2011 nachgewiesen.

## B. Umlaufvermögen

### I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

#### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

€ 10.720,02  
(30.06.2010: € 20.559,10 )

##### Zusammensetzung:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
abzüglich Einzelwertberichtigung

30.06.2011	30.06.2010
€	€
19.113,62	20.559,10
-8.393,60	0,00
10.720,02	20.559,10

##### Zusammensetzung der Forderungen:

Wohlmuth & Partner GmbH	4.384,80
DocLX Holding GmbH	2.500,00
diverse Salden unter je € 1.500,00	3.835,22
	10.720,02

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lauten ausschließlich auf Euro und sind mit dem Nominalbetrag bewertet.

Für den Forderungsstand per 30.06.2011 wurde eine Saldenliste vorgelegt.

Von der ordnungsgemäßen Erfassung und der Einbringlichkeit der Forderungen haben wir uns durch stichprobenweise Überprüfung der Zahlungseingänge bis zum Prüfungszeitpunkt überzeugt.

Eine Einzelwertberichtigung wird mit 100 % der ausstehenden überfälligen Forderungen gebildet.

#### 2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

€ 104.602,44  
(30.06.2010: € 69.894,87 )

##### Zusammensetzung:

##### Finanzamt für den 1. und 23. Bezirk, Wien

Werbeabgabe 2010	-1.074,00	
Umsatzsteuer 2010	1.588,12	
Umsatzsteuer 05-06/2011	-669,63	
Lohnsteuer 06/2011	-366,13	
Dienstgeberbeitrag 06/2011	-321,93	
Werbeabgabe 06/2011	-374,85	
Saldo aus laufender Verrechnung (Guthaben)	9.682,91	8.464,49

Bundesvertretung der Österr HochschülerInnenschaft  
Studierendenbeiträge

96.137,95  
104.602,44

**II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

€ 201.722,92  
(30.06.2010: € 208.401,31 )

**Zusammensetzung:**

1. Kassenbestand  
2. Guthaben bei Kreditinstituten

30.06.2011 €	30.06.2010 €
0,00	0,00
201.722,92	208.401,31
<u>201.722,92</u>	<u>208.401,31</u>

**zu 1. Kassenbestand**

Kassa Wirtschaftsreferat

30.06.2011 €	30.06.2010 €
0,00	0,00

**zu 2. Guthaben bei Kreditinstituten**

UniCredit Bank Austria AG  
Kto Nr 01363 006 600  
Kto Nr 01363 006 604  
Kto Nr 698 023 900  
Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG  
Kto Nr 073-01650

30.06.2011 €	30.06.2010 €
155.093,62	94.349,79
543,28	31.371,27
20.411,44	65.981,84
25.674,58	16.698,41
<u>201.722,92</u>	<u>208.401,31</u>

Die Abwicklung von Geldtransaktionen erfolgte im Wirtschaftsjahr 2010/11 ausschließlich über die Bankkonten, weshalb kein laufender Kassenbestand geführt wird.

Die Bankkontenstände stimmen mit den Kontoauszügen zum 30.06.2011 bzw mit den gesondert eingeholten Bankbestätigungen überein.

**C. Rechnungsabgrenzungsposten**

€ 2.280,61  
(30.06.2010: € 2.259,65 )

**Zusammensetzung:**

Versicherung Transportbus  
Haftpflichtversicherung Helvetia Versicherungen AG

30.06.2011 €	30.06.2010 €
1.159,44	1.138,48
1.121,17	1.121,17
<u>2.280,61</u>	<u>2.259,65</u>

## PASSIVA

### A. Eigenkapital

#### Rücklagen

1. zweckgebundene Rücklagen	€	218.018,50
	(30.06.2010: €	218.018,50 )

Die ausgewiesene zweckgebundene Rücklage wurde in Höhe der Beteiligung an der FACULTAS Verlags- und Buchhandels AG gebildet.

2. nicht zweckgebundene Rücklagen	€	309.557,84
	(30.06.2010: €	205.517,63 )

#### Entwicklung:

	€
Stand am 01.07.2010	205.517,63
Zuweisung 2010/11	104.040,21
Stand am 30.06.2011	<u>309.557,84</u>

### B. Rückstellungen

1. sonstige Rückstellungen	€	9.100,00
	(30.06.2010: €	12.360,00 )

#### Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand am 01.07.2010 €	Verwendung Auflösung €	Zuführung €	Stand am 30.06.2011 €
Prüfungs- und Beratungskosten	4.200,00	4.200,00	4.350,00	4.350,00
nicht konsumierte Urlaubstage	8.160,00	3.410,00	0,00	4.750,00
	<u>12.360,00</u>	<u>7.610,00</u>	<u>4.350,00</u>	<u>9.100,00</u>

## C. Verbindlichkeiten

1. **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** € 10.993,41  
 (30.06.2010: € 82.286,55 )

**Zusammensetzung:**

	30.06.2011	30.06.2010
	€	€
Getränke Müller Vertriebs GmbH	2.482,62	0,00
Rheindt Stefan	0,00	17.502,38
Mag. Marcus Zühr	1.224,00	9.108,00
Wilhelm Bzoch G.m.b.H.	0,00	11.187,61
Mag. Daniela Daniel-Gruber	0,00	14.619,20
diverse Salden unter je EUR 1.500,00 (Vj.: EUR 6.000,00)	7.286,79	29.869,36
	<b>10.993,41</b>	<b>82.286,55</b>

Für die Lieferverbindlichkeiten wurde eine Saldenliste zum 30.06.2011 vorgelegt.

2. **sonstige Verbindlichkeiten,** € 10.367,61  
**davon aus Steuern € 0,00 (30.06.2010: T€ 6,0)** (30.06.2010: € 25.698,08 )  
**davon im Rahmen der sozialen Sicherheit**  
**€ 2.870,39 (30.06.2010: T€ 2,9)**

**Zusammensetzung:**

	€	€
<u>Aufwandsentschädigungen Referate und Studienvertretungen</u>		575,00
<u>Sozialaktion</u>		500,00
<u>Wiener Gebietskrankenkasse</u>		
Sozialversicherungsbeiträge 06/2011		2.870,39
<u>Diverse Abgrenzungen</u>		3.822,22
<u>Zahlungsirrläufer</u>		2.600,00
		<b>10.367,61</b>

## IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Studierendenbeiträge

Studierendenbeiträge

2010/11 €	2009/10 €
564.840,21	566.491,00

### 2. sonstige Erträge

Referat für Internationales

Projektreferat

Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sportreferat

Referate

Beratungsbroschüre

Homepage

Einführungsveranstaltung

Sozialfonds

Projekte

übrige

Sponsoring

sonstige Erträge

übrige Erträge

sonstige Erträge gesamt

2010/11 €	2009/10 €
170.405,74	118.797,88
8.718,60	7.452,61
51.682,80	34.715,00
2.750,00	0,00
233.557,14	160.965,49
31.393,50	32.724,00
10.885,08	6.761,88
0,00	2.087,60
80.000,00	0,00
122.278,58	41.573,48
2.637,50	2.350,00
3.491,88	0,00
6.129,38	2.350,00
361.965,10	204.888,97

### 3. Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 2

2010/11 €	2009/10 €
926.805,31	771.379,97

#### 4. Personalaufwand

	2010/11 €	2009/10 €
<b>a) Gehälter</b>		
<u>BeraterInnen</u>	34.374,75	36.490,85
<u>Universitätsvertretung</u>		
Sekretärinnen	66.144,10	64.400,00
Veränderung Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	-3.410,00	840,00
	97.108,85	101.730,85
<b>b) Aufwandsentschädigungen</b>		
Projektreferat	5.182,00	6.785,00
Beratung und Information	7.137,00	3.307,00
Referat für Internationales	4.500,00	3.429,16
Wirtschaftsreferat	6.900,00	7.207,50
Referat für Bildungspolitik	2.510,00	2.768,00
Sportreferat	2.530,00	3.289,00
Referat für Sozialpolitik	2.050,00	2.410,00
Bücherbörse	9.126,75	9.078,00
Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit	4.835,00	5.470,00
Referat für ausländische Studierende	4.182,00	5.680,00
Referat für Frauenfragen	1.855,00	3.612,00
Vorsitzende	13.200,00	13.800,00
<u>Referate und Vorsitzende</u>	64.007,75	66.835,66
Volkswirtschaft	3.300,00	2.040,00
Wirtschaftspädagogik	240,00	1.225,00
Betriebswirtschaft	5.750,00	5.700,00
Internationale Betriebswirtschaft	1.800,00	3.000,00
Doktorat	2.800,00	4.000,00
Wirtschaftswissenschaften	2.500,00	2.650,00
Wirtschaftsinformatik	1.750,00	900,00
Bachelor für Wirtschaftsrecht	4.550,00	5.300,00
Bachelor für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4.024,00	4.228,00
<u>Studienvertretungen</u>	26.714,00	29.043,00
<u>Aufwandsentschädigungen gesamt</u>	90.721,75	95.878,66
<u>Personalaufwand gesamt</u>	187.830,60	197.609,51

#### 5. Steuern und Abgaben

	2010/11 €	2009/10 €
<b>a) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge</b>		
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	21.926,84	21.940,18
Beiträge BMVK	1.558,94	1.535,36
Beitrag zum Familienlastenausgleichsfonds	4.529,30	4.540,06
	28.015,08	28.015,60

b) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen

Vergnügungssteuer  
Werbeabgabe  
sonstige Steuern

Steuern und Abgaben gesamt

2010/11 €	2009/10 €
5.402,15	5.957,55
3.839,99	3.032,80
500,00	500,00
9.742,14	9.490,35
37.757,22	37.505,95

**6. Sachaufwand**

Organisation  
Referat für Internationales  
Wirtschaftsreferat  
Referat für Bildungspolitik  
Sportreferat  
Referat für Sozialpolitik  
Projektreferat  
Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Referat für ausländische Studierende  
Referat für Frauenfragen  
Vorsitzende  
Referate und Vorsitzende

Volkswirtschaft  
Wirtschaftspädagogik  
Betriebswirtschaft  
Internationale Betriebswirtschaft  
Doktorat  
Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsinformatik  
Bachelor für Wirtschaftsrecht  
Bachelor für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften  
Studienvertretungen

Sozialaktion  
Bücherbörse  
Einführungsveranstaltung  
Aufwand Transportbus  
Beratungsbroschüren  
ÖH-Wahlen  
Sonderprojekte  
Projekte  
Sachaufwand gesamt

2010/11 €	2009/10 €
6.610,55	6.133,11
173.400,87	143.114,33
15.518,34	14.508,79
5.133,69	4.817,17
1.976,66	1.061,12
4.396,96	4.540,73
22.402,54	21.218,04
187.331,55	198.084,64
386,70	3.687,01
2.420,24	3.050,81
8.015,67	7.016,87
427.593,77	407.232,62
1.286,59	2.413,22
2.073,13	3.515,40
6.685,63	12.753,13
1.680,00	6.080,25
7.483,88	3.705,52
1.905,91	4.529,91
1.313,27	4.484,49
11.656,24	7.882,80
48.619,90	32.013,50
82.704,55	77.378,22
64.300,00	34.800,00
0,00	381,79
9.921,46	20.915,27
5.859,89	5.549,03
23.745,01	22.248,70
17.033,08	444,70
1.000,00	570,00
121.859,44	84.909,49
632.157,76	569.520,33



**7. Abschreibungen**

- a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen  
planmäßige Abschreibungen
- b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens  
Zuführung Wertberichtigung zu Kundenforderungen

2010/11 €	2009/10 €
4.570,45	5.497,58
8.393,60	0,00
12.964,05	5.497,58

**8. Zwischensumme aus Ziffer 4 bis 7**

2010/11 €	2009/10 €
870.709,63	810.133,37

**9. Erträge aus Großveranstaltungen**

- WU-Ball  
Cocktailstand  
Aula Feste  
Kurse  
Erträge aus Großveranstaltungen gesamt

2010/11 €	2009/10 €
199.324,91	167.410,00
3.000,00	16.696,40
53.523,49	48.231,24
324.176,07	298.502,25
580.024,47	530.839,89

**10. Aufwendungen für Großveranstaltungen**

- WU Ball  
Cocktailstand  
Aula Feste  
Kurse  
Aufwendungen aus Großveranstaltungen gesamt

2010/11 €	2009/10 €
188.561,72	160.052,04
0,00	15.469,41
63.653,69	51.167,23
310.107,01	296.375,24
562.322,42	523.063,92

**11. Ergebnis aus Großveranstaltungen =  
Zwischensumme aus Ziffer 9 bis 10**

2010/11 €	2009/10 €
17.702,05	7.775,97

**12. Erträge aus Beteiligungen**

- Dividenden

2010/11 €	2009/10 €
35.000,00	65.000,00

**13. Ergebnis der ordentlichen Gebarung =  
Zwischensumme aus Ziffer 3, 8, 11 und 12**

2010/11 €	2009/10 €
108.797,73	34.022,57

**14. Erträge aus anderen Wertpapieren  
des Finanzanlagevermögens**

Wertpapiererträge

2010/11 €	2009/10 €
544,50	609,84

**15. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Bankzinsen

2010/11 €	2009/10 €
415,66	379,22

**16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Bankzinsen

Kapitalertragsteuer

Geldverkehrsspesen

2010/11 €	2009/10 €
0,04	3,44
234,61	247,27
5.483,03	4.655,35
5.717,68	4.906,06

**17. Ergebnis der Finanzgebarung =  
Zwischensumme aus Ziffer 14 bis 16**

2010/11 €	2009/10 €
-4.757,52	-3.917,00

**18. Jahresüberschuss**

2010/11 €	2009/10 €
104.040,21	30.105,57

**19. Zuweisung zu nicht zweckgebundenen  
Rücklagen**

nicht zweckgebundene Rücklage

2010/11 €	2009/10 €
104.040,21	30.105,57

**20. Bilanzgewinn (Ergebnis nach Rücklagen) =  
Zwischensumme aus Ziffer 18 bis 19**

2010/11 S	2009/10 S
0,00	0,00

## **V. Bestätigungsvermerk**

### **Bericht zum Jahresabschluss**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

### **Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien**

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis zum 30. Juni 2011 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 30. Juni 2011 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 30. Juni 2011 endende Geschäftsjahr.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung*

Die gesetzlichen Vertreter der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung und den Inhalt eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft öffentlichen Rechts in Anlehnung an die die österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen, sei es auf Grund beabsichtigter oder unbeabsichtigter Fehler, ist; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

#### *Verantwortung des Wirtschaftsprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Prüfung*

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss.

Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der vom gesetzlichen Vertreter vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

#### *Prüfungsurteil*

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien zum 30. Juni 2011 sowie der Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2010 bis zum 30. Juni 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Der Jahresabschluss entspricht den Vorschriften des HSG und den Richtlinien der Kontrollkommission.

Wien, am 22.12.2011

**DR. ANDREAS KÖNINGER**  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH

Dr. Andreas Königer  
beeideter Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft  
an der Wirtschaftsuniversität Wien

B I L A N Z Z U M 3 0 . J U N I 2 0 1 1

A K T I V A	30.06.2011	30.06.2011	30.06.10	P A S S I V A	30.06.2011	30.06.2011	30.6.10
	€	€	T€		€	€	T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				Rücklagen			
gewerbliche Schutzrechte				1. zweckgebundene Rücklagen	218.018,50	218,0	218,0
und ähnliche Rechte und Vorteile		0,00	0,0	2. nicht zweckgebundene Rücklagen	309.557,84	205,5	205,5
II. Sachanlagen					527.576,34	423,5	423,5
Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.468,65	9,5				
III. Finanzanlagen				<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Beteiligungen	218.018,50		218,0	1. Sonstige Rückstellungen	9.100,00	12,4	12,4
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	15.224,22	233.242,72	15,2				
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.993,41	82,3	82,3
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.720,02		20,6	2. Sonstige Verbindlichkeiten	10.367,61	25,7	25,7
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	104.602,44	115.322,46	69,9				
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		201.722,92	208,4				
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>							
		2.280,61	2,3				
<b>SUMME AKTIVA</b>		558.037,36	543,9	<b>SUMME PASSIVA</b>	558.037,36	543,9	

# Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010/2011

	2010/2011	2010/2011	2009/10
	€	€	T€
1. Studierendenbeiträge		564.840,21	566,5
2. sonstige Erträge		361.965,10	204,9
3. Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 2		926.805,31	771,4
4. Personalaufwand			
a) Gehälter	97.108,85		101,7
b) Aufwandsentschädigungen	90.721,75	187.830,60	95,9
5. Steuern und Abgaben			
a) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	28.015,08		28,0
b) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	9.742,14	37.757,22	9,5
6. Sachaufwand		632.157,76	569,5
7. Abschreibungen auf immaterielle			
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.570,45		5,5
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens	8.393,60	12.964,05	0,0
8. Zwischensumme Ziffer 4 bis 7		870.709,63	810,1
9. Erträge aus Großveranstaltungen		580.024,47	530,8
10. Aufwendungen für Großveranstaltungen		562.322,42	523,1
11. Ergebnis aus Großveranstaltungen (Zwischensumme Zif. 9 - 10)		17.702,05	7,7
12. Erträge aus Beteiligungen		35.000,00	65,0
13. Ergebnis der ordentlichen Geschäftsgebarung = Zwischensumme aus Ziffer 3, 8, 11 und 12		108.797,73	34,0
14. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		544,50	0,6
15. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		415,66	0,4
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.717,68	4,9
17. Ergebnis der Finanzgebarung = Zwischensumme aus Ziffer 14 bis 16		-4.757,52	-3,9
18. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		104.040,21	30,1
19. Zuweisung zu nicht zweckgebundenen Rücklagen		104.040,21	30,1
20. Bilanzgewinn (Ergebnis nach Rücklagen)		0,00	0,00

## Anlagenspiegel

Anlagenposition	Anschaffungskosten Herstellungskosten 01.07.2010 €	Zugänge €	Abgänge €	Anschaffungskosten Herstellungskosten 30.06.2011 €	Kumulierte Abschreibungen €	Buchwert 30.06.2011 €	Buchwert 01.07.2010 €	Abschreibungen des Geschäftsjahres €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile</b>	893,88	0,00	0,00	893,88	893,88	0,00	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	47.618,18	515,99	0,00	48.134,17	42.665,52	5.468,65	9.523,11	4.570,45
<b>III. Finanzanlagen</b>	218.018,50	0,00	0,00	218.018,50	0,00	218.018,50	218.018,50	0,00
1. Beteiligungen	18.033,84	0,00	0,00	18.033,84	2.809,62	15.224,22	15.224,22	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	236.052,34	0,00	0,00	236.052,34	2.809,62	233.242,72	233.242,72	0,00
	284.564,40	515,99	0,00	285.080,39	46.369,02	238.711,37	242.765,83	4.570,45

## Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen 01.07.2010 bis 30.06.2011

	Erträge €	Aufwendungen €
<b>1. Allgemeine Erträge und Aufwendungen</b>		
Studierendenbeiträge	395.388,15	
Dividende Facultas Verlags- und Buchhandels AG	35.000,00	
Zinsenerträge	960,16	
sonstige Erträge	3.491,88	
Personalaufwand Universitätsvertretung		81.134,92
Abschreibungen		4.570,45
Kapitalertragsteuer		234,61
Spesen des Geldverkehrs		5.483,03
Aufwand Transportbus		5.859,89
Zinsaufwendungen		0,04
sonstige Steuern		5.902,15
Zuführung Wertberichtigung zu Kundenforderungen		8.393,60
Zuweisung zu nicht zweckgebundenen Rücklagen		104.040,21
Summe Allgemein	434.840,19	215.618,90



**2. Referate****a) Organisation**

Sachaufwand

6.610,55

0,00

6.610,55

**b) Beratung und Information**

Personalaufwand BeraterInnen

43.989,01

Aufwandsersatz

7.137,00

0,00

51.126,01

**c) Referat für Internationales**

Sachaufwand

173.400,87

Aufwandsersatz

4.500,00

Erlöse

170.405,74

170.405,74

177.900,87

**d) Wirtschaftsreferat**

Sachaufwand

11.168,34

Prüfungskosten

4.350,00

Aufwandsersatz

6.900,00

0,00

22.418,34

**e) Referat für Bildungspolitik**

Sachaufwand

5.133,69

Aufwandsersatz

2.510,00

0,00

7.643,69

**f) Projektreferat**

Sachaufwand

22.402,54

Aufwandsersatz

5.182,00

Ertrag

8.718,60

8.718,60

27.584,54

**g) Sportreferat**

Sachaufwand

1.976,66

Aufwandsersatz

2.530,00

Erlöse

2.750,00

2.750,00

4.506,66

h) Referat für Sozialfragen

Sachaufwand

Aufwandsersatz

Sozialaktion

Sozialfonds

i) Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Sachaufwand

Aufwandsersatz

Werbeabgabe

Erlöse

j) Referat für ausländische Studierende

Sachaufwand

Aufwandsersatz

k) Referat für Frauenfragen

Sachaufwand

Aufwandsersatz

l) Vorsitzende

Sachaufwand

Aufwandsersatz

Summe Referate

Erträge	Aufwendungen
€	€
	4.396,96
	2.050,00
	64.300,00
80.000,00	
80.000,00	70.746,96
	187.331,55
	4.835,00
	3.839,99
51.682,80	
51.682,80	196.006,54
	386,70
	4.182,00
0,00	4.568,70
	2.420,24
	1.855,00
0,00	4.275,24
	8.015,67
	13.200,00
0,00	21.215,67
313.557,14	594.603,77

**3. Studienvertretungen**

a) Allgemein

Anteil Studierendenbeiträge

169.452,06

169.452,06

0,00

b) Volkswirtschaft

Sachaufwand

1.286,59

Aufwandsersatz

3.300,00

0,00

4.586,59

c) Internationale Betriebswirtschaft

Sachaufwand

1.680,00

Aufwandsersatz

1.800,00

0,00

3.480,00

d) Wirtschaftspädagogik

Sachaufwand

2.073,13

Aufwandsersatz

240,00

0,00

2.313,13

e) Betriebswirtschaft

Sachaufwand

6.685,63

Aufwandsersatz

5.750,00

0,00

12.435,63

f) Doktorat

Sachaufwand

7.483,88

Aufwandsersatz

2.800,00

0,00

10.283,88

g) Wirtschaftswissenschaften

Sachaufwand

1.905,91

Aufwandsersatz

2.500,00

0,00

4.405,91

Erträge €	Aufwendungen €
169.452,06	
169.452,06	0,00
	1.286,59
	3.300,00
0,00	4.586,59
	1.680,00
	1.800,00
0,00	3.480,00
	2.073,13
	240,00
0,00	2.313,13
	6.685,63
	5.750,00
0,00	12.435,63
	7.483,88
	2.800,00
0,00	10.283,88
	1.905,91
	2.500,00
0,00	4.405,91

h) Wirtschaftsinformatik

Sachaufwand

Aufwandsersatz

Erträge

€

Aufwendungen

€

1.313,27

1.750,00

0,00

3.063,27

i) Bachelor für Wirtschaftsrecht

Sachaufwand

Aufwandsersatz

11.656,24

4.550,00

0,00

16.206,24

j) Bachelor für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Sachaufwand

Aufwandsersatz

48.619,90

4.024,00

0,00

52.643,90

Summe Studienvertretungen

169.452,06

109.418,55

**4. Projekte**

a) Einführungsveranstaltung

Sachaufwand

9.921,46

0,00

9.921,46

b) Bücherbörse

Aufwandsersatz

9.126,75

0,00

9.126,75

	Erträge	Aufwendungen
	€	€
c) Kurse		
Sachaufwand		310.107,01
Erlöse	324.176,07	
	324.176,07	310.107,01
d) WU - Ball 2011		
Sachaufwand		188.561,72
Erlöse	199.324,91	
	199.324,91	188.561,72
e) Aula-Feste		
Sachaufwand		63.653,69
Erlöse	53.523,49	
	53.523,49	63.653,69
f) Cocktailstand		
Erlöse	3.000,00	
	3.000,00	0,00
g) sonstige Projekte		
Beratungsbroschüren		23.745,01
ÖH-Wahlen		17.033,08
Sonderprojekte		1.000,00
Homepage	10.885,08	
Beratungsbroschüre	31.393,50	
Sponsoring	2.637,50	
	44.916,08	41.778,09
Summe Projekte	624.940,55	623.148,72
Gesamt	1.542.789,94	1.542.789,94